

NIEDERSCHRIFT

über die **1.** Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **21.02.2005** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.12 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.12.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Personalausstattung im Wildpark
- A 7. Neuer Eingang zum Wildpark am Waldhallenweg

Nichtöffentlicher Teil

- A 8. Ergebnis der Ausschreibung und Verpachtung des EJB`s „Auf der Heide“

Öffentlicher Teil

- A 9. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	<u>Bemerkungen</u>
Vorsitzender:	Herr Schneider	fehlt
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	fehlt
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Herr Buck	
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
Stellvertretende Mitglieder:	Ratsherrin Henning	für Ratsherrn Leppek
	Ratsherrin Richter	für Herrn Schneider
	Herr Betz	für Ratsherrn Reichgardt
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Wilde	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Schlage	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der zweite stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/-nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Anträge werden nicht gestellt.

Zu dem TOP A – 8 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt die Öffentlichkeit auszuschließen. In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss dem Antrag zu entsprechen.
Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung am 20.12.2004

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Herr Thun teilt zur lfd. Nr. 2 ergänzend mit, dass die erste Sitzung der Lenkungsgruppe am 22.02.2005 stattfindet.

Zur lfd. Nr. 3 teilt er ergänzend mit, dass am 18.02.2005 ein Zwischenbescheid eingegangen ist. Danach ist über unserem Antrag noch nicht abschließend entschieden worden. Die geplanten neuen BfnE-Programme sollen bis Mitte Oktober 2005 erst in der Praxis erprobt und evaluiert werden.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. Einladung zu einem Seminar

Herr Thun weist die Ausschussmitglieder auf ein Seminar der Akademie für Natur und Umwelt des Landes S-H zum Thema „Aus der Arbeit des kommunalen Umweltausschusses – Grundlagen, aktuelle Fragen und Neuerungen“ am 25./26.02. und 29./30.04.2005 hin.

5.2. Neuer Revierförster

Ratsherr Steffen bittet darum, dass Herr Bramenkamp nach Dienstantritt den Mitgliedern des Forst- und Grünflächenausschusses vorgestellt wird.

A 6. Personalausstattung im Wildpark

Herr Buck stellt fest, dass nach der vorliegenden Aufstellung mehr als 7250 Arbeitsstunden im Wildpark geleistet werden, wenn die Handwerkerstelle wieder besetzt würde.

Dazu berichtet Herr Thun, dass der Großteil der geleisteten Stunden von ungelerten Kräften erbracht wurde. Es besteht aber ein Bedarf an qualifizierten Stunden. Im Ergebnis würden die dringend nötigen Erneuerungsarbeiten und zusätzlicher Aufwand für mehr Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden können.

Ratsherr Steffen teilt für die CDU-Fraktion mit, dass im Wildpark gute Arbeit geleistet wird.

Ratsherr Albrecht fragt nach den variablen Ist-Stunden-Summen?

Herrn Thun erklärt, dass sich diese aus den unterschiedlichen Jahressummen ableiten, welche sich aus dem Einsatz von ungelerten, unständig Beschäftigten ergeben.

Ratsherr Ruhland fragt, wie lange die Handwerkerstelle nicht mehr besetzt ist?

Herr Thun teilt mit, seit 1999.

Beschluss:

In Hinblick auf die angedachten Konzepte zur Förderung des Fremdenverkehrs in der Stadt spricht sich der Forst- und Grünflächenausschuss dafür aus den Wildpark zu erhalten.

Dazu ist die Personalausstattung dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Für die dringend notwendig werdenden qualifizierten Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten der Wildparkeinrichtungen soll die im Stellenplan zum Wildpark ausgewiesene Handwerkerstelle möglichst bald wieder besetzt werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung und dem Finanzausschuss die Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 7. Neuer Eingang zum Wildpark am Waldhallenweg

Herr Thun teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass heute zu diesem Thema ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Kreisverwaltung und Herrn Kuhmann und Frau Neumann vom Stadtbauamt stattgefunden hat.

Die Vertreter des Kreises hatten aus Anlass des Antrages auf vorzeitigen Baubeginn Fragen und Bedenken:

- Schaffung von zusätzlichen landschaftszersiedelnden Strukturen an den vorgesehenen, landschaftlich wertvollen Standorten.
- Überplanung von Flächen, welche nach dem Landesnaturschutzgesetz geschützt sind.

Aus dem Gesprächsergebnis ist eine neue Variante der Anordnung der angedachten Wildparkangebote erarbeitet worden, die an die Anwesenden verteilt wird, siehe Anlage.

Für die CDU-Fraktion stellt Ratsherr Steffen den Antrag, diesen TOP zunächst in den Fraktionen zu beraten und ihn erneut auf die TO für die nächste Sitzung zu setzen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf des nichtöffentlichen Sitzungsteils ist zu dem Punkt A – 8 in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert.)

A 8. Ergebnis der Ausschreibung und Verpachtung des EJB's „Auf der Heide“

Die Verwaltung verteilt an die Anwesenden die Vorlage vom 21.02.2005.
Die Verwaltung teilt mit, dass sich die einzelnen Bieter nicht bei der Forstverwaltung vorgestellt haben. Die Namen der Bieter werden bekanntgegeben.

Die Sitzung wird von 19.50 Uhr – 19.55 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss beschließt, die Jagd an einen der drei meistbietenden Bewerber zu vergeben.

Diese Bewerber sollen zu einem Kennlerngespräch am 28.02.2005, um 19.00 Uhr, ins Stadthaus, Raum-Nr. 107, evtl. Ausweichtermine am 03.03./04.03.2005, eingeladen werden. An diesem Gespräch soll je ein/e Vertreter/in der Fraktionen und ein Vertreter der Verwaltung teilnehmen. Die Gesprächsführung soll der Ausschussvorsitzende

oder

sein Vertreter übernehmen.

Der Ausschuss will in der nächsten Sitzung am 07.03.2005 über die Verpachtung der Jagd entscheiden.

Öffentlicher Teil

A 9. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Der in der nichtöffentlichen Sitzung gefasste Beschluss wird bekanntgegeben.